

## **„Jahr der Dreieinigkeit 2014“ im katholischen Dekanat Ehingen-Ulm**

Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel: „Eine starke Lebenshilfe“

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm begeht 2014 ein „Jahr der Dreieinigkeit“. „Das Geheimnis der Trinität ist Schlüssel zum christlichen Glauben und Appell zu einem Leben in Gelassenheit, weil auch die drei göttlichen Personen einander Raum zur Entfaltung lassen“, sagt Initiator Dr. Wolfgang Steffel. „Vielen Christen erscheint die Dreieinigkeit rätselhaft, mysteriös, abstrakt oder abgehoben. Wir möchten zeigen, dass diese Glaubenswahrheit eine starke Lebenshilfe für die Bewältigung des konkreten Alltags sein kann.“

An vielen Orten profilierter Glaubenskommunikation, die die Dekanatsgeschäftsstelle die letzten Jahre eröffnet hat, wurden zentrale Glaubensgeheimnisse betrachtet und erschlossen: der Schöpfervater, die Gestalt Christi, der Heilige Geist, das Glaubensbekenntnis im Ganzen, die Engel, Maria, die Eucharistie, der Mensch in Beziehung zu Gott und in Absonderung, in Sünde. „Die Zeit scheint reif zu sein, sich an das Geheimnis der Dreieinigkeit heranzutasten“, sagt Steffel. Christen lebten einen maßvollen Monotheismus, weil drei Personen in einem Gott, deshalb auch Toleranz unter uns. Und Christen lebten nicht Balance von Geben und Nehmen, sondern Ganzhingabe, weil Gott in sich maßloses Geben zwischen Vater, Sohn und Geist sei.

Am Sonntag, 12. Januar, 16 bis 18 Uhr wird in der Dekanatsgeschäftsstelle, Ulm (Olgastr. 137) das Dreieinigkeitsjahr feierlich eröffnet. Am Fest der Taufe des Herrn sind alle Interessierten zu einer sonntäglichen Christenlehre über die Bedeutung der Taufe Jesu durch Johannes am Jordan und den Schatz der eigenen Taufe eingeladen. Unter dem Titel „Vielmehr als ein Vater“ greift Wolfgang Steffel dabei ein Wort von Johannes Paul I. auf: „Gott ist uns Vater, mehr noch: er ist uns Mutter“, und eines von Papst Franziskus, nach dem die Taufe zu einem Zugehen auf Menschen in Not motiviert. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm mit seinen 90 Kirchengemeinden und unzähligen Facheinrichtungen hat sich in einem dreifachen Prolog auf das „Dreieinigkeitsjahr 2014“ vorbereitet. Dazu zählten ein spiritueller Abend, ein Bibeltag und eine Gebetswerkstatt, die allesamt um das Geheimnis der lebendigen Beziehung in Gott kreisten.

Im ersten Halbjahr 2014 gibt es dann einen geistlichen Weg durch die Fastenzeit unter dem Titel „Der Christ(us) im Geheimnis Gottes“, bei dem ein neues Modul der „Kreativen Katechese“ zum Einsatz kommt: ein Faltblatt zur Dreifaltigkeit. Zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gibt es einen Glaubenskurs zum Heiligen Geist in Zusammenarbeit mit der Charismatischen Erneuerung in der Region. Ein Konzertzyklus widmet sich an drei Abenden in Orgelmusik und gregorianischen Gesängen dem Vater, Sohn und Heiligen Geist. Dabei wirken die Dekanatskirchenmusiker Volker Linz und Andreas Weil mit ihren jeweiligen Choralscholen aus Ehingen und Ulm mit. Die Reihe der „Ignatianischen Impulsen“ widmet sich bei fünf Begegnungen der Dreifaltigkeit im Geist der Exerzitien. Die Veranstaltungsorte sind auf das ganze Dekanat verteilt.

Das Gesamtprogramm kann kostenlos in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) angefordert werden.